

## Ausschreibung und Informationen

**zum Ausstellungsprojekt »Naturliebe – erneuerbare Haltungen«  
vom 4.8. bis 15.10.2017 im Künstlerverein Walkmühle,  
Wiesbaden.**

Seit 2004 zeigt der Künstlerverein Walkmühle in Wiesbaden regelmäßig thematische Ausstellungen mit internationaler Besetzung. Ein besonderer inhaltlicher Fokus unseres Ausstellungsprogrammes liegt auf Themen mit gesellschaftlicher Relevanz. So wurden im Künstlerverein zuletzt den Themen Idyll, Fliehen und Flüchtlinge, Reichtum, Pubertät, Körperkult, dem Phänomen des Spielens, dem Jung- bzw. Altsein und dem Thema Heimat eigene Gruppenausstellungen gewidmet.

Vom 4. August bis 10. Oktober 2017 wird im Künstlerverein Walkmühle nun eine Ausstellung mit dem Titel »*Naturliebe – erneuerbare Haltungen*« ausgerichtet. Aus diesem Anlass veranstaltet der Künstlerverein eine Ausschreibung zur Ausstellungsteilnahme für alle interessierten Künstlerinnen und Künstler.

### Konzept und Informationen zum Ausstellungsthema:

Bereits 2010 realisierte der Wiesbadener Künstlerverein in der Walkmühle unter dem Titel »*Die Kunst der Natur ist die Natur der Kunst*« eine international besetzte Kunstaussstellung zu einem Themenkomplex, dessen Bedeutung im wahren Sinne als global zu bezeichnen ist: Die Frage nach einem neuen, adäquaten Umgang des Menschen mit der Natur – von der er selbst ein Teil ist – gehört zu den bedeutendsten und drängendsten Aufgaben der Menschen des 21. Jahrhunderts.

Im kommenden Sommer und Herbst wird der Künstlerverein diese Fragestellung zum Thema seiner 23. Schwerpunktausstellung mit dem Titel „Naturliebe – erneuerbare Haltungen“ machen.

Welchen Beitrag kann Kunst leisten, um die Verwirklichung der von wissenschaftlichen Erkenntnissen belegten, notwendigen Veränderungen im Umgang mit Natur herbeizuführen? Für die Kunstaussstellung, die durch ein umfangreiches Begleitprogramm aus Vorträgen und Diskussionen ergänzt wird, werden insbesondere solche Arbeiten ausgewählt, die die Natur feiern, sie fasziniert betrachten, ihr zuhören, natürliche Vorgänge in Werkprozesse integrieren und sie zur künstlerischen Methode machen – oder Utopien für einen veränderten Umgang mit Natur zum Inhalt haben.

Aus Ihren Bewerbungsbeiträgen sollte in jedem Fall ein klar erkennbarer Bezug zum Ausstellungsthema ersichtlich sein.

### Kurator der Ausstellung:

Kuratiert wird die Ausstellung durch den Kölner Kurator und Künstler Axel Schweppe, der in den vergangenen Jahren bereits mehrere Ausstellungsprojekte, u.a. auch für den Künstlerverein Walkmühle, realisiert hat.

### Ausstellungsinformationen und Termine:

Für die gesamte Veranstaltung stehen in der Walkmühle Wiesbaden Ausstellungsflächen von etwa 400 qm zur Verfügung. Die Räumlichkeiten erlauben es, auch Installationen in akustisch und optisch unabhängigen Umgebungen zu präsentieren. Nach Rücksprache können eventuell auch Außenbereiche mit einbezogen werden. Informationen (Bilder und Pläne) zu den Ausstellungsflächen stehen auf unserer Webseite [www.walkmuehle.net](http://www.walkmuehle.net) zur Ansicht bzw. zum Download zu Verfügung (Unter dem Menüpunkt: Veranstaltungen -> Veranstaltungsräume).

Zur Ausstellung wird ein Katalog erscheinen.

**Einsendeschluss für die Bewerbung zur Teilnahme: 29. April 2017**

**Eröffnung der Ausstellung: Freitag, 04. August 2017**

**Ausstellungsdauer: Bis Sonntag, 15. Oktober 2017**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: [a.schweppe@walkmuehle.net](mailto:a.schweppe@walkmuehle.net)

### Auf den Folgeseiten finden Sie:

- Informationen zum Ausstellungsthema
- Bedingungen zur Teilnahme an der Ausschreibung
- Bewerbungsbogen

## **Naturliebe – erneuerbare Haltungen.**

### **Kurzexposé zur Ausstellung im Künstlerverein Walkmühle vom 4.8. bis 15.10.2017**

Thema der 23. Schwerpunktausstellung im Künstlerverein Walkmühle ist die Frage nach einer angemessenen Haltung zur Natur. Welchen Beitrag kann Kunst leisten, um die Verwirklichung der von wissenschaftlichen Erkenntnissen belegten notwendigen Veränderungen im Umgang mit Natur herbeizuführen?

Der Blick des Ausstellungsprojektes ist dabei nach vorne gerichtet – weniger auf Zerstörung und Bedrohung, als vielmehr auf die inspirierende und innovative Energie natürlicher Prozesse, in die wir selbst integriert sind.

Wir neigen dazu, Krisen als Bedrohung zu sehen. Dabei sind sie Beschleuniger des Neuen, das im Schoß des Alten ruht. Es geht um Visionen einer Zukunft in Einheit mit der uns umgebenden Natur – aus dem Verständnis heraus, dass Natur nicht „irgendwo da draußen“ stattfindet, sondern dass *wir selbst Natur sind*.

Für die Ausstellung ausgewählt werden daher insbesondere Arbeiten, welche die Natur feiern, sie fasziniert betrachten, ihr zuhören, natürliche Vorgänge in Werkprozesse integrieren und zur künstlerischen Methode machen – oder Utopien für einen veränderten Umgang mit Natur zum Inhalt haben.

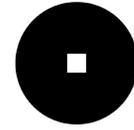
Dieses Potential künstlerischer Utopien soll in einen Dialog mit weiteren zukunftsorientierten Ansätzen gebracht werden. Vielen von uns ist klar, dass es so nicht weitergeht – aber es geht immer weiter so. Was sind konkrete Maßnahmen und Schritte, die im Alltag verwirklicht werden können? Was kann ich selbst und jetzt tun?

Einer der Ausstellungsräume wird daher für die Präsentation von Beispielen eingerichtet, die Erkenntnisse der Notwendigkeit von Verhaltensänderungen in konkretes Handeln umsetzen. Weiterhin werden in einem umfassenden Begleitprogramm zur Ausstellung neue Ideen und Anregungen vorgestellt und diskutiert.

So wie Natur evolutionärem Wandel unterworfen ist, ist es auch der *Begriff Natur* selbst. Aktuelle künstlerische Positionen befinden sich im Spannungsfeld eines erweiterten Natur- und Kunstbegriffs. Diese künstlerisch-philosophischen Standortbestimmungen stehen im Rahmen des Ausstellungsprojekts ebenfalls zum Diskurs.

Die Wiesbadener Walkmühle liegt hierbei in doppeltem Sinne an einer Schnittstelle: Zum einen durch ihre geografische Lage am Übergang von innerstädtischer Bebauung zu Wäldern und Wiesen; zum anderen durch ihre gesellschaftliche Bedeutung, die sie durch die kulturelle Arbeit des Künstlervereins erlangt hat. Denn meist sind es gesellschaftlich relevante Themen, die bei den Ausstellungen in der Walkmühle im Fokus stehen.

*Was man heute als künstlerische Utopie beginnt, wird man morgen vielleicht als Reportage zu Ende schreiben können. (in Anlehnung an ein Zitat von Normal Mailer)*



## Teilnahmebedingungen

Zur Bewerbung zugelassen sind Künstler/Künstlerinnen ohne Altersbeschränkung aus dem In- und Ausland aus allen Kunstsparten. Sie können sich mit bis zu drei konkreten Arbeiten/Projekten bzw. Serien für die Ausstellungsteilnahme bewerben. Die vorgeschlagenen Arbeiten/Projekte müssen einen eindeutigen Bezug zum Ausstellungsthema aufweisen. Mit einer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich mit den folgenden Teilnahmebedingungen einverstanden:

### Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungen sind nur in schriftlicher Form möglich. Bewerbungen per Email werden nicht berücksichtigt. Als Bewerbungsunterlagen sind **bis spätestens 29. April 2017** (Poststempel) einzureichen:

- Der ausgefüllte Bewerbungsbogen
- Konkrete Vorschläge für Arbeiten (pro Bewerber maximal 3 Arbeiten oder Serien), die in der Ausstellung gezeigt werden sollen.
- Kurzvita und wichtigste Ausstellungsteilnahmen auf einer DIN-A4 Seite mit max. 40 Zeilen à 90 Zeichen (incl. Leerzeichen).
- Arbeitsproben: Kataloge (maximal zwei) und/oder Fotos bis max. 20 x 30 cm (keine Dias, Negative oder Datenträger). Für Performer/Klang- und Videokünstler: DVD oder CD. Bitte reichen Sie keine Originale ein!
- Ein adressierter, ausreichend großer und frankierter Briefumschlag zur Rücksendung der Bewerbungsunterlagen (falls eine Rücksendung erfolgen soll).

Unvollständige Bewerbungen oder solche, die den genannten inhaltlichen Kriterien nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nach der Jurierung durch das Kuratorium und nur im Fall, daß der Bewerbung ein entsprechender Rücksendeumschlag beigelegt wurde. Für die eingesandten Unterlagen wird keinerlei Haftung übernommen.

Über den Eingang der Bewerbungsunterlagen ergeht kein gesonderter Bescheid. Die Entscheidung über eine Teilnahme fällt in der Regel innerhalb eines Monats nach Einsendeschluss. Die Entscheidung wird schriftlich mitgeteilt und enthält keine inhaltliche Begründung. Wir bitten von telefonischen oder schriftlichen Anfragen zum Entscheidungsergebnis abzusehen.

Die Bewerbungsunterlagen der zur Ausstellung zugelassenen TeilnehmerInnen werden vom Künstlerverein einbehalten. Die Bewerber erklären mit der Einsendung ihrer Bewerbung, dass sie persönliche Urheber der eingesandten/vorgeschlagenen Arbeiten/Konzepte sind, und dass durch eine Präsentation der Werke im Rahmen der Ausstellung und der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit keine Rechte Dritter verletzt werden.

### Honorare, Zuschüsse, Transporte, Versicherung, Auf- und Abbau:

Im Falle der Teilnahme an der Ausstellung erklären sich die BewerberInnen mit der honorarfreien Nutzung ihrer eingereichten Arbeiten zum Zwecke einer umfassenden Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zur Ausstellung in gedruckter und auch digitaler Form einverstanden.

Im Falle einer Veräußerung von Exponaten während der Ausstellung erhebt der Veranstalter Anspruch auf 30% Provision des Verkaufserlöses. Dies gilt auch, wenn die Bewerbung in Vertretung durch eine Galerie erfolgt.

Finanzielle Zuschüsse zu den eingereichten Projekten können in der Regel nicht gewährt werden. Ausnahmen sind gesondert zu beantragen und durch einen detaillierten Kostenplan zu ergänzen.

Die Aussteller sind – sofern nicht ausdrücklich Anderes vereinbart wurde – für die Ein- und Rücksendung bzw. für den An- und Abtransport ihrer Werke selbst verantwortlich. Umfangreiche Installationen müssen von den Bewerbern selbst auf- und abgebaut werden. Versicherungsschutz seitens des Künstlervereins besteht nur für die vom Kuratorium angeforderten Werke und nur für die Dauer der Ausstellung.

### Einsendung der Bewerbung und Einsendeschluss:

Bitte senden Sie den beiliegenden Bewerbungsbogen und Ihre Unterlagen ausschließlich per Briefpost bis spätestens 29. April 2017 (Poststempel) an folgende Adresse:

**Axel Schweppe – Künstlerverein Walkmühle e.V.**  
**Stichwort : "Natur"**  
**Martinsfeld 20-22**  
**50676 Köln**

**Bitte beachten:** Senden Sie die Unterlagen mit der normalen Post. Einschreibesendungen werden NICHT angenommen!

# Bewerbungsbogen zur Teilnahme

**Am Ausstellungsprojekt "Naturliebe – erneuerbare Haltungen", Künstlerverein Walkmühle  
2017**

BewerberIn / Kontaktinformationen	
Name, Vorname	
Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Stadt, ggfs. Land)	
Telefon/Mobiltelefon	Email
Künstlerische Sparte	Geburtsdatum

Bitte ankreuzen:

Kurzvita incl. Ausstellungsverzeichnis liegen bei (DIN-A4 mit max. 40 Zeilen à 90 Zeichen incl. Leerzeichen)

Arbeitsproben liegen bei, z.B. Katalog(e) und/oder Fotos bis max. DIN-A4 (Keine Dias, Negative oder Datenträger). Bitte **keine Originale** einsenden! Für Performer/Klang-/Videokünstler bitte DVD oder CD einsenden.

Ein adressierter, ausreichend großer und vorfrankierter Umschlag für eine Rücksendung liegt bei.

Konkrete Vorschläge für auszustellende Arbeiten (Bis zu drei Arbeiten/Serien)				
1	Titel		Urheber (sofern abweichend)	Entstehungsjahr
	Maße in cm (Video: Länge in Min.)	Technik		Verkaufswert in €
	Ergänzende Informationen (oder falls der Platz hier nicht ausreicht) bitte auf einem gesonderten Blatt beifügen.			
2	Titel		Urheber (sofern abweichend)	Entstehungsjahr
	Maße in cm (Video: Länge in Min.)	Technik		Verkaufswert in €
	Ergänzende Informationen (oder falls der Platz hier nicht ausreicht) bitte auf einem gesonderten Blatt beifügen.			
3	Titel		Urheber (sofern abweichend)	Entstehungsjahr
	Maße in cm (Video: Länge in Min.)	Technik		Verkaufswert in €
	Ergänzende Informationen (oder falls der Platz hier nicht ausreicht) bitte auf einem gesonderten Blatt beifügen.			

**Bitte legen Sie den konkreten Vorschlägen Anschauungsmaterial bei und ordnen Sie dieses den Vorschlägen zu.**

Bitte ankreuzen und unterschreiben:

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und erkläre mich ausdrücklich mit ihnen einverstanden

---

Datum und Unterschrift